

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 3

I. Insolvenzverfahren

Februar 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280310 – 760202

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Zahlungsschwierigkeiten im Februar 1976	3
1.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren	3
1.2 Wechsel- und Scheckproteste	3
1.3 Grundlage und Methode	4
2 Zusammenfassende Übersichten	
2.1 Beantragte Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	5
2.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	5
2.3 Entwicklung der Insolvenzen	6
2.4 Wechsel- und Scheckproteste	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Konkurs- und Vergleichsverfahren Februar 1976 nach Wirtschaftszweigen	7
2 Konkurs- und Vergleichsverfahren Februar 1976 nach Rechtsformen, Alter und Höhe der Forderungen	10
3 Konkurs- und Vergleichsverfahren Februar 1976 nach Bundesländern	11
4 Konkurs- und Vergleichsverfahren Januar-Februar 1976 nach Wirtschaftszweigen	12
5 Konkurs- und Vergleichsverfahren Januar-Februar 1976 nach Rechtsformen, Alter und Höhe der Forderungen	15
6 Konkurs- und Vergleichsverfahren Januar-Februar 1976 nach Bundesländern	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
bzw. Fragestellung trifft
nicht zu

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Erschienen im August 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Jahresbezugspreis DM 21,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

1 Zahlungsschwierigkeiten im Februar 1976

1.1 Konkurs- und Vergleichsverfahren

Im Februar 1976 haben die Amtsgerichte insgesamt 788 Insolvenzverfahren gemeldet. Die Zahl der Konkurs- und Vergleichsverfahren ist damit gegenüber Februar 1975 um 58 (+ 7,9 %) gestiegen, im Vergleich zum Vormonat jedoch um ein Verfahren zurückgegangen. Die Zunahme

gegenüber 1975 ist vor allem auf den Anstieg der Insolvenzzahlen bei den privaten Haushalten (einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter und Nachlaßkonkurse) zurückzuführen (+ 41,5 % auf 208 Fälle). Dagegen haben die Insolvenzen von Unternehmen und freien Berufen mit 580 Verfahren geringfügig abgenommen (- 0,5 %).

Insolvenzen insgesamt

Art der Insolvenzen	Februar 1976		Februar 1975		Jan.-Feb. 1976		Jan.-Feb. 1975	
	zusammen	darunter Unternehmen	zusammen	darunter Unternehmen	zusammen	darunter Unternehmen	zusammen	darunter Unternehmen
Konkursverfahren ¹⁾	781	575	702	553	1 554	1 103	1 463	1 159
darunter mangels Masse abgelehnt	555	403	419	325	1 115	776	886	682
Vergleichsverfahren ...	12	10	35	35	31	28	77	74
Insolvenzen insgesamt ²⁾	788	580	730	583	1 577	1 123	1 522	1 220

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -

2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse.

Auf dem Unternehmenssektor wurden die meisten Insolvenzen im Dienstleistungsbereich mit 142 Verfahren (115 im Februar 1975), im Baugewerbe mit 145 Verfahren (148), im Verarbeitenden Gewerbe mit 134 Verfahren (158) sowie im Handel mit 129 Verfahren (127) gemeldet.

Von den Unternehmensinsolvenzen entfielen 283 auf Einzelfirmen (darunter allein 216 nicht ins Handelsregister eingetragene Unternehmen), 194 auf Gesellschaften mbH und 100 auf Personengesellschaften (darunter 41 Gesellschaften mbH & Co. KG). 438 der 580 insolventen Unternehmen, d.s. 75,5 %, waren weniger als 8 Jahre alt. Die Zahl der Konkurse mit einer Forderungshöhe von über 1 Mill. DM belief sich auf 100 Fälle.

Von den 781 beantragten Konkursen (einschl. 5 Anschlußkonkurse) wurden 555 mangels Masse abgelehnt; 226 Konkursverfahren wurden eröffnet. Die Zahl der eröffneten Vergleiche belief sich im Berichtsmonat auf 12.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1976 wurden 1 577 Insolvenzen gezählt gegenüber 1 522 im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Das entspricht einer Zunahme um 3,6 %. Während die Zahl der eröffneten Konkurse in den ersten beiden Monaten um 23,9 % zurück-

ging, hat die der mangels Masse abgelehnten Konkurse um 25,8 % zugenommen. Die Zahl der Vergleiche hat sich im gleichen Zeitraum um mehr als die Hälfte verringert (von 77 auf 28).

1.2 Wechsel- und Scheckproteste

Im Februar 1976 wurden im Bundesgebiet 15 477 Wechsel zu Protest gegeben; gegenüber Februar 1975 hat sich damit die Zahl der Wechselproteste um 2 171 (- 12,3 %) verringert. Relativ noch stärker hat der Gesamtbetrag der protestierten Wechsel abgenommen; er sank von 82 Mill. DM im Februar 1975 um 42,0 % auf 64 Mill. DM im Berichtsmonat. Dadurch ist der durchschnittliche Betrag je protestierten Wechsel von 4 646 DM im Februar 1975 auf 4 135 DM im Februar 1976 zurückgegangen.

Die Zahl der nicht eingelösten Schecks belief sich im Februar 1976 auf 119 976 (+ 2,5 % gegenüber Februar 1975). Der Gesamtbetrag der Scheckproteste erhöhte sich von 138 Mill. DM im Vergleichsmonat des Vorjahres auf 139 Mill. DM (+ 0,7 %). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelösten Scheck verringerte sich geringfügig von 1 179 DM auf 1 155 DM im Berichtsmonat.

Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die gerichtlichen Insolvenzverfahren ermittelt. Die Amtsgerichte (= Konkursgerichte) melden die Verfahren mit einheitlichen Erhebungsbogen an die Statistischen Landesämter. Erfaßt werden die beantragten Konkurs- und die eröffneten Vergleichsverfahren.

Bei den Konkursverfahren erfolgt die Meldung durch die Amtsgerichte, sobald das Verfahren aufgrund des Antrags eröffnet bzw. die Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt wurde. Die Vergleichsverfahren werden nur erfaßt, sofern aufgrund des Antrags das Verfahren durch das Amtsgericht eröffnet wird.

Die finanziellen Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nur für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren ermittelt. Bei einem Teil der eröffneten Konkursverfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Für diese masselosen Konkurse wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis muß das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt meist noch nicht abgewickelt ist, handelt es sich in der Regel um vorläufige Ergebnisse. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt (später durch das Statistische Reichsamt) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin erfolgte die Wiedereinführung im Jahr 1951 und im Saarland schließlich im Jahr 1957. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

Erhebungsmethode

Die Erhebung der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amtsgerichten) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlich geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31. 12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt. Die Erfassungsquote bewegt sich im langjährigen Durchschnitt zwischen 85 und 90 % der eröffneten Verfahren.

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie I, Reihe 3 Zahlungsschwierigkeiten "Insolvenzverfahren". Darüber hinaus werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie I, Reihe 3 Zahlungsschwierigkeiten "II Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" gesondert veröffentlicht.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. fachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Begriffsabgrenzung

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren abzügl. Anschlußkonkurse plus eröffnete Vergleichsverfahren.

Die Anschlußkonkurse werden eliminiert, da sie in einem früheren Berichtszeitraum bereits als Vergleichsverfahren ausgewiesen worden sind.

2 Zusammenfassende Übersichten

2.1 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Februar 1976				Februar 1975				Januar - Februar 1976			
	Konkursverfahren 1)		Vergleichsverfahren	Insolvenzen 2)	Konkursverfahren 1)		Vergleichsverfahren	Insolvenzen 2)	Konkursverfahren 1)		Vergleichsverfahren	Insolvenzen 2)
	insgesamt	dar. mangels Masse abgelehnt			insgesamt	dar. mangels Masse abgelehnt			insgesamt	dar. mangels Masse abgelehnt		
Produzierendes Gewerbe	278	175	5	279	289	141	20	306	525	337	13	533
darunter:												
Verarbeitendes Gewerbe	134	84	2	134	149	76	12	158	249	156	7	254
Baugewerbe	144	91	3	145	140	65	8	148	276	181	6	279
Handel	126	92	3	129	121	77	7	127	256	181	7	263
darunter:												
Großhandel	59	44	2	61	69	41	7	76	123	81	4	127
Einzelhandel	63	45	1	64	45	29	-	44	127	95	3	130
Übrige Unternehmen und Freie Berufe	171	136	2	172	143	107	8	150	322	258	8	327
darunter:												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	7	-	9	3	2	-	3	17	14	3	19
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	14	-	20	31	22	-	31	39	32	-	39
Dienstleistungen	141	114	2	142	108	82	8	115	263	209	4	265
Gewerbl. Unternehmen zusammen	575	403	10	580	553	325	35	583	1 103	776	28	1 123
darunter bis 8 Jahre alt	435	325	4	438	390	245	13	400	815	620	14	828
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	206	152	2	208	149	94	-	147	451	339	3	454
Insgesamt ...	781	555	12	788	702	419	35	730	1 554	1 115	31	1 577
darunter Handwerk ³⁾	78	49	1	77	76	34	5	81	146	94	5	149
Verarbeitendes Gewerbe	25	19	-	25	19	7	2	21	48	32	2	50
Baugewerbe	43	23	1	42	45	20	3	48	80	49	3	81
Sonstige Handwerksbetriebe	10	7	-	10	12	7	-	12	18	13	-	18

1) Einschl. Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausging. - 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse. - 3) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

2.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen^{*)}

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Februar 1976		Februar 1975		Januar - Februar 1976	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 50 000	282	36,1	198	28,2	574	36,9
50 000 - 100 000	85	10,9	65	9,3	165	10,6
100 000 - 1 Mill.	228	29,2	244	34,8	463	29,8
1 Mill. und mehr	100	12,8	90	12,8	170	10,9
unbekannt	86	11,0	105	14,9	182	11,8

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

2 Zusammenfassende Übersichten

2.3 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr — Monat	Insgesamt					Darunter: Unternehmen				
	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾	Konkursverfahren			Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ¹⁾
	eröffnet	mangels abgelehnt	zusammen			eröffnet	mangels abgelehnt	zusammen		
1960	1 742	947	2 689	343	2 958	1 334	500	1 834	324	2 087
1970	2 081	1 862	3 943	324	4 201	1 484	994	2 478	298	2 716
1971	2 087	2 168	4 255	252	4 437	1 486	1 314	2 800	237	2 971
1972	2 013	2 397	4 410	209	4 575	1 411	1 534	2 945	196	3 097
1973	2 596	2 681	5 277	301	5 515	2 005	1 772	3 777	282	4 000
1974	3 482	3 870	7 352	462	7 722	2 850	2 778	5 628	434	5 976
1975	3 056	5 886	8 942	355	9 195	2 398	4 311	6 709	336	6 953
1975										
August	231	510	741	21	752	172	360	532	20	545
September	250	448	698	25	710	190	306	496	22	505
Oktober	274	565	839	21	856	215	419	634	21	651
November	206	591	797	23	817	154	404	558	20	575
Dezember	189	515	704	19	718	137	364	501	19	516
1976										
Januar	213	560	773	19	789	155	373	528	18	543
Februar	226	555	781	12	788	172	403	575	10	580

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

2.4 Wechsel- und Scheckproteste^{x)}

Jahr — Monat	Wechselproteste 1)			Scheckproteste 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1960	465 708	308	661	582 635	307	527
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1971	229 413	680	2 964	1 030 413	1 044	1 013
1972	217 976	740	3 395	1 088 608	1 221	1 122
1973	246 742	1 007	4 081	1 351 690	1 801	1 332
1974	267 253	1 237	4 629	1 548 422	2 142	1 383
1975	216 981	1 020	4 701	1 448 323	1 902	1 313
1975						
August	16 687	81	4 854	110 404	137	1 241
September	17 465	78	4 466	116 026	147	1 267
Oktober	17 794	77	4 323	131 267	168	1 280
November	14 828	63	4 249	112 249	141	1 256
Dezember	16 069	76	4 730	113 611	166	1 461
1976						
Januar	15 036	71	4 722	124 560	158	1 268
Februar	15 477	64	4 135	119 976	139	1 158

x) Zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstitute) im Bundesgebiet.

1) Teilerhebung; erfaßt sind ab Dezember 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill.DM und mehr betrug, sowie kleinere Institute, die am 31.11.1973 berichtspflichtig waren. Bis November 1973 sind diejenigen Kreditgenossenschaften erfaßt, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 5 Mill.DM und mehr betrug.

T a b e l l e n t e i l

1 Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen im Februar 1976

Systematik der Wirt- schafts- zweige (Stand 1970)	Wirtschaftszweige (Kurzbezeichnungen)	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen:	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Februar 1975	
								Insol- venzen	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) %
Anzahl									
0	LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	2	7	9	-	-	9	3	200.0+
00	Land-u.								
	Forstwirtschaft	1	3	4	-	-	4	-	x
	darunter:								
00 5	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Fischerei,gewerbl.								
	Gärtnerei u.Tierhaltung	1	4	5	-	-	5	3	66.7+
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU	-	-	-	-	-	-	-	-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	50	84	134	2	2	134	158	15.2-
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung .	2	1	3	-	-	3	5	40.0-
	darunter:								
20 0	Chemische Industrie ...	2	1	3	-	-	3	4	25.0-
21	Kunststoff-,Gummi-u.								
	Asbestverarbeitung	2	2	4	-	-	4	8	50.0-
	darunter:								
21 0	Kunststoffverarbeitung	1	2	3	-	-	3	7	57.1-
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.								
	Erden, Feinkeramik,Glas	5	5	10	-	-	10	16	37.5-
22 0	Gew.u.Verarb.v.								
	Steinen u.Erden	5	4	9	-	-	9	12	25.0-
22 4	Feinkeramik	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
22 7	H.u.Verarb.v.Glas	-	1	1	-	-	1	3	6.7-
23	Metallerzeugung								
	u.-bearbeitung	1	1	2	1	-	1	10	90.0-
24,	Stahl-,Maschinen-								
25 07 1	u.Fahrzeugbau,ADV	16	25	41	1	-	40	52	23.1-
	darunter:								
24 0	Stahl-u.Leichtmetallbau	6	14	20	-	-	20	24	16.7-
24 2(oh.	Maschinenbau(oh.								
24 25)	Büromaschinen,ADV) ..	9	5	14	1	-	13	18	27.8-
24 4	Straßenfahrzeugbau	-	6	6	-	-	6	7	14.3-
25 (oh.	Elektrotechnik(oh.ADV),								
25 07 1)	Feinmechanik,EBM-W.usw.	5	13	18	-	-	18	24	25.0-
25 0(oh.	Elektrotrchnik(oh.H.v.								
25 07 1)	ADV-Geräten u.ä.) ...	2	10	12	-	-	12	11	9.1+
25 2-4	Feinmechanik,								
	Optik,H.u.Rep.v.Uhren	1	2	3	-	-	3	3	-
25 6	H.v.EBM-Waren	2	1	3	-	-	3	9	66.7-
25 8	H.v.Musikinstrum.,								
	Spielw., Schmuck usw.	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
26	Holz-,Papier-								
	u.Druckgewerbe	9	16	25	-	-	25	21	19.0+
26 0	Säge-u.								
	Holzbearbeitungswerke	-	3	3	-	-	3	2	50.0+
26 1	Holzverarbeitung	7	8	15	-	-	15	14	7.1+
26 4	Zellstoff-,Papier-								
	u.Pappeerzeugung	-	1	1	-	-	1	-	x
26 5	Papier-u.								
	Pappeverarbeitung ...	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
26 8	Druckerei,								
	Vervielfältigung	2	4	6	-	-	6	4	50.0+
27	Leder-,Textil-								
	u.Bekleidungsgewerbe ..	8	11	19	-	1	20	14	42.9+
27 0-2	Ledergewerbe	-	1	1	-	-	1	2	50.0-
27 5	Textilgewerbe	2	2	4	-	-	4	9	55.6-
27 6	Bekleidungsgewerbe	6	6	12	-	1	13	2	550.0+

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.

Systematik der Wirt- schafts- zweige (Stand 1970)	Wirtschaftszweige (Kurzbezeichnungen)	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Lagegen:	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Februar 1975	
								Insol- venzen	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)
Anzahl									
27 9	Polsterei, Dekorateurgewerbe ...	-	2	2	-	-	2	1	100,0+
28/29	Nahrungs-u. Genußmittelgewerbe	2	10	12	-	1	13	8	62,5
3	BAUGEWERBE	53	91	144	2	3	145	148	2,0-
30	Bauhauptgewerbe	43	71	114	1	2	115	124	7,3-
30 04	darunter: Hochbau	4	5	10	-	-	10	35	71,4-
30 07	Tiefbau	8	15	23	1	1	23	11	109,1+
31	Ausbau-u.Bauhilfsgewerbe	10	20	30	1	1	30	24	25,0+
4	HANDEL	34	92	126	-	3	129	127	1,6+
40/41	Großhandel	15	44	59	-	2	61	57	19,7-
40 0-8	Gh.m.Waren versch.Art (oas), Rohst., Halbw. .	-	19	26	-	2	28	34	17,6-
41 1	Gh.m.Nahrungs- u.Genußmitteln	1	8	9	-	-	9	4	125,0+
41 2	Gh.m.Textilwaren, Schuhen	2	4	6	-	-	6	15	0,0-
41 6	Gh.m.Fahrzeugen, Maschinen(ang)	3	2	5	-	-	5	7	23, -
41 60 0	darunter: Gh.m.Kraftwagen, Kraftträdern	-	-	-	-	-	-	-	-
41 3-4, 7-9	Ubriger Großhandel	2	11	13	-	-	13	1	15,0-
42	Handelsvermittlung	1	3	4	-	-	4	7	42,0-
43	Einzelhandel	19	45	63	-	1	64	47	45,5+
43 0	Eh.m.Waren versch.Art .	1	2	3	-	-	3	1	-
43 1	Eh.m.Nahrungs- u.Genußmitteln	1	8	9	-	-	9	7	25,0+
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen .	4	9	13	-	-	13	10	3,3+
43 3	Eh.m.Metallwaren, Haus- rat, Wohnbedarf(ang) .	4	5	9	-	-	14	6	25,0+
43 6	Eh.m.pharmaz., kosmet. u.ä.Erzeugnissen	1	0	1	-	-	1	2	100,0-
43 8	Eh.m.Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr. .	2	5	7	-	-	7	1	10,0+
43 80 0	darunter: Eh.m.Kraftwagen, Kraftträdern	2	-	2	-	-	2	2	25,0-
43 4-5, 7,9	Ubriger Einzelhandel	4	13	17	-	-	17	7	112,9+
5	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	6	14	20	-	-	20	31	35,5-
50 1	Straßenverkehr	3	9	12	-	-	12	13	7,7-
50 2-3	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen .	1	-	1	-	-	1	3	66,7-
50 0,4-9	Ubriger Verkehr, Nach- richtenübermittlung .	2	5	7	-	-	7	15	53,3-
6	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE ..	-	1	1	-	-	1	1	-
60 0-8	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
60 9	Effektenbörsen, V.v.Bankgeschäften	-	-	-	-	-	-	1	100,0-
61 0-6	Versicherungsgewerbe (oh.-vermittlung)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.

System- und Wirtschaftszweige (Stand 1970)	Wirtschaftszweige (Kurzbezeichnungen)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt (2)	Dagegen:	
		eröffnet	mangelnde Masse abgelehnt	zusammen	dar.: Anschließende Konkurse (1)			Insolvenzen	Insolvenzen
					Anzahl				Insolvenzen
61 9	V.v.Versicherungen	-	1	1	-	-	1	-	x
7	Dienstleistg.v. Unternehm. u. fr. Berufen ...	27	114	141	1	2	142	115	23.5+
70 0	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	3	30	33	-	-	33	16	101.3+
70 8	Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	-	4	4	-	-	4	1	300.0+
71 70 0	Wohnungsunternehmen	3	9	12	-	1	13	-	x
71 70 4	Grundstücks-, Vermögensverwaltung u. ...	3	14	17	-	1	18	-	x
71 75	Vermögensverwaltung	4	25	29	-	-	29	-	x
70 1-7, 71 1-7	Dienstleistungen	17	32	46	1	-	45	98	54.1-
71 70 0-7	UNTERNEHMEN U. FREIE BERUFE ZUSAMMEN	172	403	575	5	10	580	583	0.5-
8	GRUNDGEWERBSCHAFTEN, PRIOR. HAUSHALT	54	152	206	-	2	208	147	41.5+
0-8	INSGESAMT ...	226	555	781	5	12	788	730	7.9+
0-7	Handwerk (1) insgesamt ...	29	40	78	2	1	77	81	4.4-
2	Verarbeitende Gewerbe (1) u. Baugewerbe	6	19	25	-	-	25	21	19.0+
20	Chemisches Gewerbe, Mineralgewerbe, Kunststoffe, Gummi- u. Kautschukverarbeitung ..	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Gewerbe u. Verarb. v. Steinen, Glas, Keramik, Feinmechanik, Glas- u. Porzellanherstellung ..	2	1	3	-	-	3	1	200.0+
22	Metallgewerbe	-	1	1	-	-	1	1	-
23	Stahl- u. Eisenwaren	3	6	9	-	-	9	11	18.2-
24, 25	Metallwaren, Schmiedewerkzeug, ADW	-	3	3	-	-	3	2	50.0+
24 48 1	Elektrotechnik, ADW, ...	-	2	2	-	-	2	1	100.0+
25 (oh. 25 0-1)	Feinmechanik, EDM-Werkst. ...	-	5	5	-	-	5	7	28.2-
2	Leinen-, Textil- u. Bekleidungs- u. Lederwaren ..	-	1	1	-	-	1	-	x
2 1/2	Leinen- u. Textilgewerbe	-	1	1	-	-	1	-	x
3	Metallgewerbe	20	23	43	2	1	42	48	12.5-
30	Baumgewerbe	15	17	32	1	-	31	38	18.4-
31	Bau- u. Baugewerbe	5	6	11	1	1	11	10	10.0+
4	Fahrräder	1	5	6	-	-	6	7	14.1-
40/41	Großhandel	-	2	2	-	-	2	4	50.0-
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Einzelhandel	1	3	4	-	-	4	3	33.3+
7	Dienstleistg.v. Unternehm. u. fr. Berufen ...	2	2	4	-	-	4	3	33.3+
0-1,5-	UNTERNEHMEN U. FREIE BERUFE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	2	100.0-

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 2) Konkurs- u. Vergleichsverfahren zusammen, ohne Abschlußkonkurse. - 3) In die Handwerksrolle eingetrag. Unternehmen

2 Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen, Alter und Höhe der Forderungen

im Februar 1976

Rechtsformen Alter Größenklassen der Forderungen	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen:	
	er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Februar 1975	
							Insol- venzen 2)	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) 3)
								%
INSGESAMT	226	555	781	5	12	788	730	7.9+
Rechtsformen und Alter								
Nicht eingetragene Unternehmen	38	177	215	-	1	216	190	13.7+
Einzelunternehmen	28	40	68	3	2	67	90	25.6-
Personengesellschaften (OHG, KG) ..	44	53	97	2	5	100	120	16.7-
darunter: GmbH u. Co. KG	16	25	41	-	-	41	50	18.0-
Gesellschaften m. b. H.	61	133	194	-	-	194	181	7.2+
darunter: Komplementär-GmbH	2	9	11	-	-	11	-	x
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	1	1	-	x
Sonstige Unternehmen	1	-	1	-	1	2	1	100.0+
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN ...	172	403	575	5	10	580	583	0.5-
davon bestanden:								
bis unter 8 Jahre	110	325	435	1	4	438	400	9.5+
8 Jahre und mehr	62	78	140	4	6	142	183	22.4-
Natürliche Personen	15	102	117	-	2	119	70	70.0+
darunter: Gesellschafter	6	7	13	-	-	13	10	30.0+
Nachlässe	39	49	88	-	-	88	77	14.3+
darunter: ehemalige Unternehmen ...	14	-	20	-	-	20	9	122.2+
Sonstige Gemeinschuldner	-	1	1	-	-	1	-	x
ANDERE GEMEINSCHULDNER ZUSAMMEN ...	54	152	206	-	2	208	147	41.5+
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ...DM								
unter 1 000	-	9	9	-	-	9	9	-
1 000 - 10 000	7	103	110	-	-	110	83	32.5+
10 000 - 50 000	34	129	163	-	-	163	106	53.8+
50 000 - 100 000	21	64	85	1	-	85	65	30.8+
100 000 - 500 000	68	107	175	1	-	175	189	7.4-
500 000 - 1 Mill.	27	26	53	1	-	53	55	3.6-
1 Mill. - 5 Mill.	43	38	81	-	-	81	73	11.0+
5 Mill. - 10 Mill.	12	1	13	-	-	13	7	85.7+
10 Mill. und mehr	1	5	6	-	-	6	10	40.0-

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse. (Gliederung nach Größenklassen nur Konkurse).- 3) Monatsdurchschnitte, berechnet aus den entsprechenden Quartalszahlen.-

3 Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Bundesländern

im Februar 1976

Länder	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen:	
	er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Februar 1975	
							Insol- venzen 2)	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) %
	Anzahl							

Insgesamt

Schleswig-Holstein	5	49	54	1	-	53	15	253.3+
Hamburg	7	10	17	-	-	17	35	51.4-
Niedersachsen	33	46	79	-	4	83	93	10.8-
Bremen	1	10	11	-	-	11	15	26.7-
Nordrhein-Westfalen	65	126	191	1	3	193	198	2.5-
Hessen	28	60	88	-	1	89	70	27.1+
Rheinland-Pfalz	13	30	43	3	1	41	28	46.4+
Baden-Württemberg	39	114	153	-	2	155	106	46.2+
Bayern	19	71	90	-	1	91	129	29.5-
Saarland	6	13	19	-	-	19	10	90.0+
Berlin	10	26	36	-	-	36	31	16.1+
Bundesgebiet ...	226	555	781	5	12	788	730	7.9+

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	4	39	43	1	-	42	12	250.0+
Hamburg	6	7	13	-	-	13	23	43.5-
Niedersachsen	23	38	61	-	3	64	82	22.0-
Bremen	1	6	7	-	-	7	13	46.2-
Nordrhein-Westfalen	52	91	143	1	3	145	160	9.4-
Hessen	21	54	75	-	1	76	57	33.3+
Rheinland-Pfalz	12	22	34	3	1	32	24	33.3+
Baden-Württemberg	30	68	98	-	1	99	80	23.8+
Bayern	13	52	65	-	1	66	97	32.0-
Saarland	4	4	8	-	-	8	7	14.3+
Berlin	6	22	28	-	-	28	28	-
Bundesgebiet ...	172	403	575	5	10	580	583	0.5-

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.

4 Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen im Januar-Feb. 1976

Systematik der Wirt- schafts- zweige (Stand 1970)	Wirtschaftszweige (Kurzbezeichnungen)	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen:	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Januar-Febr. 1975	
								Insol- venzen	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)
		Anzahl						%	
0	LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,								
	FISCHEREI	3	14	17	1	3	19	14	35.7+
00	Land-u.								
	Forstwirtschaft	1	5	6	-	1	7	4	75.0+
	darunter:								
00 5	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	-	x
05	Fischerei, gewerbl.								
	Gärtnerei u. Tierhaltung	2	9	11	1	2	12	10	20.0+
1	ENERGIEWIRTSCHAFT,								
	WASSERVERSORG., BERGBAU	-	-	-	-	-	-	2	100.0-
2	VERARBEITENDES GEWERBE								
	(OH. BAUGEWERBE)	93	156	249	2	7	254	332	23.5-
20	Chemische Industrie,								
	Mineralölverarbeitung .	2	3	5	-	-	5	7	28.6-
	darunter:								
20 0	Chemische Industrie ...	2	2	4	-	-	4	6	33.3-
21	Kunststoff-, Gummi- u.								
	Asbestverarbeitung	4	3	7	-	-	7	16	56.3-
	darunter:								
21 0	Kunststoffverarbeitung	2	3	5	-	-	5	13	61.5-
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u.								
	Erden, Feinkeramik, Glas	7	10	17	-	2	19	29	34.5-
22 0	Gew. u. Verarb. v.								
	Steinen u. Erden	6	9	15	-	2	17	24	29.2-
22 4	Feinkeramik	1	-	1	-	-	1	1	-
22 7	H. u. Verarb. v. Glas	-	1	1	-	-	1	4	75.0-
23	Metallerzeugung								
	u.-bearbeitung	5	8	13	1	-	12	24	50.0-
24,	Stahl-, Maschinen-								
25 07 1	u. Fahrzeugbau, ADV	32	49	81	1	-	80	110	27.3-
	darunter:								
24 0	Stahl- u. Leichtmetallbau	13	24	37	-	-	37	56	33.9-
24 2 (oh.	Maschinenbau (oh.								
24 25)	Büromaschinen, ADV) ..	15	12	27	1	-	26	33	21.2-
24 4	Straßenfahrzeugbau	3	13	16	-	-	16	18	11.1-
25 (oh.	Elektrotechnik (oh. ADV),								
25 07 1)	Feinmechanik, EBM-W. usw.	15	22	37	-	2	39	43	9.3-
25 0 (oh.	Elektrotechnik (oh. H. v.								
25 07 1)	ADV-Geräten u.ä.) ...	9	11	20	-	1	21	26	19.2-
25 2-4	Feinmechanik,								
	Optik, H. u. Rep. v. Uhren	1	3	4	-	-	4	3	33.3+
25 6	H. v. EBM-Waren	4	7	11	-	1	12	13	7.7-
25 8	H. v. Musikinstrum.,								
	Spielw., Schmuck usw.	1	1	2	-	-	2	1	100.0+
26	Holz-, Papier-								
	u. Druckgewerbe	13	26	39	-	-	39	45	13.3-
26 0	Säge-u.								
	Holzbearbeitungswerke	1	3	4	-	-	4	5	20.0-
26 1	Holzverarbeitung	9	16	25	-	-	25	28	10.7-
26 4	Zellstoff-, Papier-								
	u. Pappeerzeugung	-	1	1	-	-	1	1	-
26 5	Papier-u.								
	Pappeerzeugung ...	-	1	1	-	-	1	3	66.7-
26 8	Druckerei,								
	Vervielfältigung	3	5	8	-	-	8	8	-
27	Leder-, Textil-								
	u. Bekleidungsgewerbe ..	13	16	29	-	2	31	42	26.2-
27 0-2	Ledergewerbe	1	3	4	-	-	4	9	55.6-
27 5	Textilgewerbe	4	2	6	-	1	7	16	56.3-
27 6	Bekleidungsgewerbe	8	9	17	-	1	18	13	38.5+

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.

4 Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen im Januar-Feb. 1976

Systematik der Wirt- schafts- zweige (Stand 1970)	Wirtschaftszweige (Kurzbezeichnungen)	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen:	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Januar-Feb. 1975	
								Insol- venzen	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-) %
Anzahl									
27 9	Polsterei, Dekorateurgewerbe ...	-	2	2	-	-	2	4	50.0-
28/29	Nahrungs-u. Genußmittelgewerbe	2	19	21	-	1	22	16	37.5+
3	BAUGEWERBE	95	181	276	3	6	279	307	9.1-
30	Bauhauptgewerbe	77	140	217	2	5	220	243	9.5-
	darunter:								
30 04	Hochbau	9	29	38	-	1	39	57	31.6-
30 07	Tiefbau	16	27	43	2	1	42	26	61.5+
31	Ausbau-u.Bauhilfsgewerbe	18	41	59	1	1	59	64	7.8-
4	HANDEL	75	181	256	-	7	263	254	3.5+
40/41	Großhandel	42	81	123	-	4	127	143	11.2-
40 0-8	Gh.m.Waren versch.Art (oas), Rohst., Halbw. .	17	35	52	-	3	55	66	16.7-
41 1	Gh.m.Nahrungs- u.Genußmitteln	4	14	18	-	-	18	12	50.0+
41 2	Gh.m.Textilwaren, Schuhen	6	9	15	-	-	15	24	37.5-
41 6	Gh.m.Fahrzeugen, Maschinen(ang)	8	3	11	-	-	11	13	15.4-
	darunter:								
41 60 0	Gh.m.Kraftwagen, Kraftträdern	-	-	-	-	-	-	-	-
41 3-4, 7-9	Übriger Großhandel	7	20	27	-	1	28	28	-
42	Handelsvermittlung	1	5	6	-	-	6	12	50.0-
43	Einzelhandel	32	95	127	-	3	130	99	31.3+
43 0	Eh.m.Waren versch.Art .	1	5	6	-	-	6	3	100.0+
43 1	Eh.m.Nahrungs- u.Genußmitteln	2	15	17	-	-	17	13	30.8+
43 2	Eh.m. Textilwaren, Schuhen .	8	27	35	-	-	35	32	9.4+
43 3	Eh.m.Metallwaren, Haus- rat, Wohnbedarf(ang) .	6	11	17	-	2	19	16	18.8+
43 6	Eh.m.pharmaz., kosmet. u.ä.Erzeugnissen	2	3	5	-	-	5	2	150.0+
43 8	Eh.m.Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr. .	5	14	19	-	1	20	14	42.9+
	darunter:								
43 80 0	Eh.m.Kraftwagen, Kraftträdern	4	6	10	-	-	10	6	66.7+
43 4-5, 7,9	Übriger Einzelhandel	8	20	28	-	-	28	19	47.4+
5	VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	7	32	39	-	-	39	50	22.0-
50 1	Straßenverkehr	3	26	29	-	-	29	26	11.5+
50 2-3	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen .	1	1	2	-	-	2	4	50.0-
50 0,4-9	Übriger Verkehr, Nach- richtenübermittlung .	3	5	8	-	-	8	20	60.0-
6	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE ..	-	3	3	-	1	4	4	-
60 0-8	Kreditinstitute	-	-	-	-	1	1	-	x
60 9	Effektenbörsen, V.v.Bankgeschäften	-	2	2	-	-	2	4	50.0-
61 0-6	Versicherungsgewerbe (oh.-vermittlung)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.

4 Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen im Januar-Feb. 1976

Systematik der Wirt- schafts- zweige (Stand 1970)	Wirtschaftszweige (Kurzbezeichnungen)	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen:	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Insol- venzen	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)
61 9	V.v.Versicherungen	-	1	1	-	-	1	-	x
7	DIENTSTLEISTG.V.UNTER- NEHMEN U.FR.BERUFEN ...	54	209	263	2	4	265	257	3.1+
70 0	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	6	54	60	-	-	60	34	76.5+
70 8	Verlags-, Literatur-u.Pressewesen	-	6	6	-	-	6	1	500.0+
71 70 0	Wohnungsunternehmen	3	18	21	-	3	24	-	x
71 70 4	Grundstücks-, Wohnungsverwaltung u.ä.	4	22	26	-	1	27	-	x
71 75	Vermögensverwaltung	12	49	61	-	-	61	-	x
70 1-7,)	Übrige Dienstleistungen	29	60	89	2	-	87	222	60.8-
71 0-6,8)	v.Unternehmen								
71 70 7)	u.Fr.Berufen								
0-7	UNTERNEHMEN U.FREIE BERUFE ZUSAMMEN	327	776	1103	8	28	1123	1220	8.0-
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIV.HAUSHALTE	112	339	451	-	3	454	302	50.3+
0-8	INSGESAMT ...	439	1115	1554	8	31	1577	1522	3.6+
0-7	HANDWERK 3) insgesamt ...	52	94	146	2	5	149	173	13.9-
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	16	32	48	-	2	50	47	6.4+
20	Chemisches Gewerbe, Mineralölverarb.	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Kunststoff-,Gummi- u.Asbestverarbeitung ..	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik,Glas	2	2	4	-	1	5	1	400.0+
23	Metallerzeugung u.-bearbeitung	2	6	8	-	-	8	4	100.0+
24, 25 07 1	Stahl-,Maschinen- u.Fahrzeugbau,ADV	8	10	18	-	-	18	24	25.0-
24 48 0	darunter: Rep.v.Kraftfahrzeugen .	-	5	5	-	-	5	4	25.0+
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik(oh.ADV), Feinmechanik,EBM-W.usw.	1	3	4	-	1	5	5	-
26	Holz-,Papier- u.Druckgewerbe	2	5	7	-	-	7	10	30.0-
27	Leder-,Textil- u.Bekleidungsgewerbe ..	1	2	3	-	-	3	2	50.0+
28/29	Nahrungs- u.Genußmittelgewerbe ..	-	4	4	-	-	4	1	300.0+
3	BAUGEWERBE	31	49	80	2	3	81	104	22.1-
30	Bauhauptgewerbe	23	38	61	1	2	62	77	19.5-
31	Ausbau- u.Bauhilfsgewerbe	8	11	19	1	1	19	27	29.6-
4	HANDEL	1	9	10	-	-	10	12	16.7-
40/41	Großhandel	-	3	3	-	-	3	5	40.0-
42	Handelsvermittlung	-	-	-	-	-	-	1	100.0-
43	Einzelhandel	1	6	7	-	-	7	6	16.7+
7	DIENTSTLEISTG.V.UNTER- NEHMEN U.FR.BERUFEN ...	4	3	7	-	-	7	5	40.0+
0-1,5-6	ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE ...	-	1	1	-	-	1	5	80.0-

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.- 3) In die Handwerksrolle eingetr. Unternehmen.

5 Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen, Alter und Höhe der Forderungen

im Januar-Feb. 1976

Rechtsformen Alter Größenklassen der Forderungen	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen:	
	er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Januar-Feb. 1975	
							Insol- venzen 2) 3)	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)
	Anzahl							%
INSGESAMT	439	1115	1554	8	31	1577	1522	3.6+
Rechtsformen und Alter								
Nicht eingetragene Unternehmen	71	342	413	1	5	417	398	4.8+
Einzelfirmen	53	88	141	4	7	144	194	25.8-
Personengesellschaften (OHG, KG) ..	93	103	196	3	14	207	258	19.8-
darunter: GmbH u. Co. KG	38	57	95	-	4	99	119	16.8-
Gesellschaften m. b. H.	109	241	350	-	-	350	365	4.1-
darunter: Komplementär-GmbH	7	23	30	-	-	30	-	x
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	-	3	100.0-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	1	1	-	x
Sonstige Unternehmen	1	2	3	-	1	4	2	100.0+
UNTERNEHMEN ZUSAMMEN ...	327	776	1103	8	28	1123	1220	8.0-
davon bestanden:								
bis unter 8 Jahre	195	620	815	1	14	828	842	1.7-
8 Jahre und mehr	132	156	288	7	14	295	378	22.0-
Natürliche Personen	32	225	257	-	3	260	159	63.5+
darunter: Gesellschafter	14	15	29	-	1	30	33	9.1-
Nachlässe	80	112	192	-	-	192	142	35.2+
darunter: ehemalige Unternehmen ...	24	12	36	-	-	36	9	300.0+
Sonstige Gemeinschuldner	-	2	2	-	-	2	1	100.0+
ANDERE GEMEINSCHULDNER ZUSAMMEN ...	112	339	451	-	3	454	302	50.3+
darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ...DM								
unter 1 000	-	21	21	-	-	21	22	4.5-
1 000 - 10 000	16	224	240	-	-	240	172	39.5+
10 000 - 50 000	60	253	313	-	-	313	224	39.7+
50 000 - 100 000	41	124	165	2	-	165	136	21.3+
100 000 - 500 000	139	219	358	1	-	358	391	8.4-
500 000 - 1 Mill.	51	54	105	1	-	105	124	15.3-
1 Mill. - 5 Mill.	84	58	142	2	-	142	157	9.6-
5 Mill. - 10 Mill.	16	2	18	-	-	18	16	12.5+
10 Mill. und mehr	3	6	9	-	-	9	20	55.0-

- 1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse. (Gliederung nach Größenklassen nur Konkurse).- 3) Monatsdurchschnitte, berechnet aus den entsprechenden Quartalszahlen.-

6 Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Bundesländern

im Januar-Feb. 1976

Länder	Beantragte Konkursverfahren				Er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- venzen ins- gesamt 2)	Dagegen:	
	er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	dar.: An- schluß- kon- kurse 1)			Januar-Feb. 1975	
							Insol- venzen 2)	Zu-(+) bzw. Ab- nahme(-)
Anzahl								

Insgesamt

Schleswig-Holstein	7	81	88	1	1	88	32	175.0+
Hamburg	15	26	41	-	-	41	59	30.5-
Niedersachsen	65	90	155	1	7	161	165	2.4-
Bremen	1	24	25	-	-	25	33	24.2-
Nordrhein-Westfalen	154	249	403	2	11	412	396	4.0+
Hessen	42	88	130	-	1	131	165	20.6-
Rheinland-Pfalz	22	85	107	4	2	105	70	50.0+
Baden-Württemberg	65	207	272	-	7	279	256	9.0+
Bayern	42	171	213	-	2	215	254	15.4-
Saarland	8	40	48	-	-	48	28	71.4+
Berlin	18	54	72	-	-	72	64	12.5+
Bundesgebiet ...	439	1115	1554	8	31	1577	1522	3.6+

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	6	61	67	1	1	67	26	157.7+
Hamburg	11	19	30	-	-	30	36	16.7-
Niedersachsen	49	71	120	1	6	125	146	14.4-
Bremen	1	17	18	-	-	18	25	28.0-
Nordrhein-Westfalen	113	176	289	2	11	298	329	9.4-
Hessen	27	72	99	-	1	100	134	25.4-
Rheinland-Pfalz	19	46	65	4	2	63	57	10.5+
Baden-Württemberg	52	125	177	-	5	182	187	2.7-
Bayern	32	130	162	-	2	164	199	17.6-
Saarland	6	14	20	-	-	20	22	9.1-
Berlin	11	45	56	-	-	56	59	5.1-
Bundesgebiet ...	327	776	1103	8	28	1123	1220	8.0-

1) Konkursverfahren, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.- 2) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen, ohne Anschlußkonkurse.